



NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



Oktober 2020

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Gedanken zum Herbst

~ Herbsttag ~

Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren laß die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
gieb ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.



Rainer Maria Rilke (Paris 1902)



Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 – 45 22 07 08

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil: 0160 – 870 5381

In der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 13.05.2020 wurden geänderte Öffnungs- und Sprechzeiten beraten:

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.



Gelbe Säcke:

Sind während der Öffnungszeit im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung zu entnehmen. Bitte nehmen Sie **max. 2** Rollen pro Haushalt mit.

Zusatzrestmüllsäcke (rot):

Bitte rechtzeitig telefonisch oder per Email bei der Gemeindeverwaltung bestellen. Diese werden zur nächsten Öffnung markiert in den unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung hinterlegt.

Die Gebühr 4,00 € / Zusatzrestmüllsack bitte in einen gekennzeichneten Umschlag auf die Treppe legen.

Rote Zusatzrestabfallsäcke:

Das Landratsamt weist darauf hin, dass die roten Zusatzabfallsäcke nur noch bis Ende 2020 verwendet werden können.

Bitte brauchen Sie Säcke, die Sie noch zu Hause haben, auf.

Vielen Dank.

Müll-Abfuhrtermine:

Restmüll:	dienstags	13.+27.10.2020
Biotonne:	montags	05.+19.10.2020
Gelber Sack:	montags	12.10.2020
Papier:	donnerstags	15.10.2020



Gemeindeverwaltung



Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Der Wertstoffhof von 10.00-12.00 Uhr samstags geöffnet, Änderungen durch neuere Bestimmungen jederzeit möglich.

Bauschuttdeponie Cadolzhofen / Öffnungszeiten:

samstags, 11.30 Uhr, nach tel. Anmeldung im Bauhof

Hinweis: Gasbetonsteine dürfen nicht mehr angenommen werden, diese müssen auf die Müllumladestation nach Aurach, siehe Ratgeber Abfall 2020, Seite 29

Erdaushub und Grüngutentsorgung für Gemeindegänger in der Erdaushubdeponie in Geslau:

wöchentlich, samstags von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zum Geburtstag im Oktober 2020

Frau Marianna Weber aus Windelsbach
zum 70. Geburtstag am 03.10.2020

Frau Erika Reingruber aus Cadolzhofen
zum 75. Geburtstag am 06.10.2020



Frau Stojanka Kuch aus Windelsbach zum 70. Geburtstag am 21.10.2020

Herrn Wilhelm Hellmuth aus Linden zum 70. Geburtstag am 30.10.2020



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zur Goldenen Hochzeit im Oktober 2020

Ehepaar Doris und Karl Reinhard aus Windelsbach
am 17.10.2020



Zur Diamantenen Hochzeit im Oktober 2020

Ehepaar Emma und Johann Morgenstern aus Windelsbach
am 21.10.2020

Ehepaar Luise und Wilhelm Wittig aus Hornau
am 28.10.2020



Termine der Gemeinde und der Kommunalen Allianz

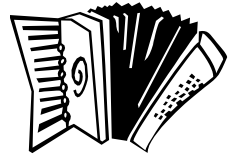


Oktober 2020

02.10.	offen	Nordenberg, „Nepermuk“	Kirchweihbaumaufstellen
04.10.	10.00	Windelsbach, Pfarrgarten	Kirchweihgottesdienst
04.10.	18.00	Windelsbach, Kirche	Abendandacht
11.10.	9.30 + 11.00	Windelsbach, Kirche	Konfirmationsgottesdienste
11.10.	10.00	Cadolzhofen	Erntedankfest, Gottesdienst
11.10.	offen	Geslau	Kirchweih
18.10.	9.30	Preuntsfelden, Kirche	Kirchweihgottesdienst
24.10.	11.05-11.20		Probealarm
24.-26.10.	10.00	Cadolzhofen	Kirchweihgottesdienst
25.10.			Ende der Sommerzeit, 1 Stunde zurückstellen

**Die Bestimmungen zum entsprechenden Zeitpunkt bitte beachten.
Diese regeln, was wirklich stattfindet.**

Die Kerwa is kumma, die Kerwa ist da



Mit Beginn des Herbsts beginnt auch die Kirchweihseason in unserer Gemeinde. Corona bedingt war heuer ein schmäleres Programm unter dem Motto „die liebliche Dorfkirchweih“ geplant. Durch die Situation, dass wegen einer Feier das ev. Gemeindezentrum in der Kirchstraße für die politische Gemeinde nicht zugänglich ist und der unplanbaren Corona-Situation, wurde von dem Vorbereitungsteam festgelegt, die Kirchweihaktivitäten 2020 ausfallen zu lassen.

Um die Festivität Corona konform durchführen zu können, wäre das ev. GZ notwendig gewesen, da durch Bau des Feuerwehrhauses der Festplatz heuer nicht zur Verfügung steht.

Was furchtbar schade ist, aber wohl so hingenommen werden muss.

Pachtzahlung für das Pachtjahr 2019/2020

Sehr geehrte Pächterinnen und Pächter der gemeindlichen Flächen,

der Pachtzins, der von Ihnen gepachteten Flächen ist für das Pachtjahr 2019/2020 zum **1. November 2020** zur Zahlung fällig. Sollten Sie noch kein SEPA-Lastschriftmandat abgegeben haben, so denken Sie bitte daran, diesen unter Angabe des Verwendungszwecks „Pacht 2019/2020“ zum Fälligkeitsdatum auf eines der nachfolgend genannten Konten zu überweisen:

Bankverbindungen der Gemeinde Windelsbach:

VR-Bank Mittelfranken West eG
IBAN: DE24 7656 0060 0005 1111 96
BIC: GENODEF1ANS

Sparkasse Ansbach
IBAN: DE08 7655 0000 0000 2391 60
BIC: BYLADEM1ANS

Bitte beachten Sie, dass keine separate Zahlungsaufforderung verschickt wird und Sie deshalb selbst zur Einhaltung der Zahlungsfrist verpflichtet sind. Nutzen Sie die Vorteile des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T., Frau Fröhlich 09861/9435-21

Friedhofsgestaltung Cadolzhofen

Der Friedhof Cadolzhofen hat im westlichen Teil ein verändertes Gesicht bekommen. Bedingt durch das Auflassen von zwei alten Grabstellen, wo die Liegedauer abgelaufen ist bzw. schon länger war, konnte ein neuer Weg vom Eingang an der Leichenhalle zum gegenüberliegenden Eingang realisiert werden. Dadurch wurde auch das Gießwasserbassin etwas versetzt. Leider konnte, wie bereits berichtet, ein neues Tor zur Befahrung des Friedhofes nicht realisiert werden. An einer kleineren Lösung wird noch gearbeitet. Ich denke, das Erscheinungsbild kann sich sehen lassen. Mein Dank gilt allen Helfern, die da waren: Michael und Stefan Langkammerer für Erd- u. Baggerarbeiten, Manfred Schmidt für die Fensterreparatur und neuen „Muggenschutz“ am Leichenhaus, Bernd Griebel für Mithilfe bei Pflasterarbeiten, Gerhard Dümmler für seine planerischen Gedanken, sowie dem Bauhofteam und Tobias Rösch.

Spielplatz in Linden

Der Spielplatz in Linden hat sich schon stark verändert. Die neuen Spielgeräte wurden geliefert, montiert und aufgestellt. Ebenso die Tischtennisplatte und die Sitzgelegenheit. In den nächsten Tagen wird noch der erforderliche Fallschutz aufgebracht. Nachdem die Fundamente der Geräte eine 28-tägige Trocknungszeit erfüllt haben, kann der Spielplatz endlich genutzt werden. Vielen Dank an Bernhard Unger für seinen ungeheuren Einsatz, alles Mithelfen, Mitdenken und Organisieren sowie allen weiteren Helfern!



Für den Spielplatz Linden wurde uns auch jeweils eine Spende in Höhe von 500,00 € von der Fa. Heinz Raab in Linden und von der VR Bank-Filiale Geslau zugesagt. Auch für diese großzügigen Zusagen vielen herzlichen Dank. Ich bin mir sicher, die Kinder der Gemeinde werden bald ihre Freude mit dem Spielplatz haben. Die erforderliche Zaunerneuerung wird, je nach Witterung, noch heuer oder im Frühjahr vorgenommen. Eine Corona konforme Einweihung wird es auch geben!

Vielen Dank an Alle!

Wanderung durch die Gemeinde im Rahmen des Ferienprogrammes am 30.08.2020

Da sich die meisten Punkte des für 2020 geplanten Ferienprogrammes durch die derzeitigen Umstände nicht umsetzen ließen, haben wir uns für eine Wanderung durch mehrere Ortsteile entschieden. In den Orten Burghausen, Cadolzhofen, Hornau, Preuntsfelden und Windelsbach wurden Stationen angeboten, wo die Besucher tätig werden konnten.



Burghausen: Vollkorn, alles rund um das Getreide
Cadolzhofen: Quiz der Bücherei und Streichelzoo
Hornau: mit Holz kreativ sein und malen
Preuntsfelden: mit Stein kreativ sein und sonstige Bastelarbeiten
Windelsbach: LAG-Spiel betreut durch die Landjugend

Leider fehlte an diesem Tag Wettersegen zu unserer Veranstaltung.

Es war einer der wenigen totalen Regentage in dieser Sommersaison. Dennoch machten sich einige Familien auf und besuchten die

einzelnen Stationen mit den Fahrzeugen. Es war trotz allem eine gelungene

Veranstaltung, die weiter ausgebaut und vor allem wiederholt werden kann.



Herzlichen Dank an Hannes Wolfinger und an alle Akteure für Ihr Engagement und alle Mithilfe beim Planen und Durchführen!



Informationen für die Gemeinde



Hochrangiger Besuch in Linden

Im Rahmen der Slalomfahrt und zahlreicher Ehrungen des BMW Clubs Rothenburg o.d.T. konnte Heinz Raab in seinen Geschäftsräumen in Linden auch seine Königliche Hoheit, Prinz Leopold von Bayern, begrüßen. Der in Berg am Starnberger See beheimatete Leopold Prinz von Bayern ist Oberhaupt der adalbertinischen Linie des Hauses Wittelsbach: Er ist Ur-Ur-Urenkel von König Ludwig I. und Nachkomme dessen vierten Sohnes Adalbert Wilhelm von Bayern. Der rüstige Senior, der selbst über Jahrzehnte hinweg Autorennen fuhr, war sehr begeistert von unserer Landschaft auf der Frankenhöhe und der Stadt Rothenburg o.d.T. Er schließt einen erneuten Besuch im Jahr 2021 nicht aus.



Glückwünsche für gute Leistungen



Wie bekannt wurde, hat **Katharina Bartl** aus **Hornau** die zweijährige schulische Ausbildung an der PTA Schule Würzburg mit der Traumnote 1,0 abgeschlossen



und **Lena Reinhard** aus **Windelsbach**, das Examen zur Gesundheits- und Kinderpflegerin mit der hervorragenden Note von 1,6 bestanden.

Wir gratulieren unseren Gemeindebürgerinnen dazu sehr herzlich und wünschen ihnen auf dem weiteren beruflichen und persönlichen Weg alles erdenklich Gute!



Aus den Gemeinderatssitzungen berichtet



In unserer **Augustsitzung** stellte Rainer Bartl dem Gremium seinen Heimatort Hornau vor. Er brachte neben interessanten Informationen auch Bilder und Zeitungsartikel mit.

Folgende Gewerke für das Feuerwehrhaus Windelsbach konnten vergeben werden: Den Zuschlag für die Außenputzarbeiten erhielt die Firma Karl Schmidt, Großharbach. Die Angebotssumme liegt bei 38.039,88 €. Den Zuschlag für die Tore erhielt die Firma MSB aus Marktbergel mit einer Auftragssumme von 18.550,91 € brutto.

Ferner gab der Gemeinderat die Zustimmung für den Ausbau des Dachgeschosses, um dort eine Wohnung zur Vermietung zu errichten. Die Planungen hierfür sind angelaufen. Es folgt ein Austausch und eine Aufnahme der Situation über die Pflege von gemeindlichen Grünflächen und den Spielplätzen in unseren Dörfern. Vielen herzlichen Dank all denen, die hier tatkräftig mithelfen und somit für ein schönes Erscheinungsbild unserer Ortsteile sorgen.

Für Oktober ist eine Reparatur an der Druckstation Windelsbach der Wasserversorgung geplant. Dort müssen defekte Teile erneuert werden. Danach sollte auch der Wasserdruck in allen Windelsbacher Haushalten wieder stimmen. Die Arbeiten werden von der Fernwasserversorgung Franken und unserem Bauhof gemeinsam ausgeführt. Die Kosten betragen voraussichtliche Euro 10.000, €. Über den Termin und die Wasserabsperungen wird rechtzeitig informiert!

Durch die Widmung vom Saal im Erdgeschoss im Windelsbacher Schloss wird es zukünftig auch möglich sein, sich dort standesamtlich trauen zu lassen. Der Saal ist nahezu so groß wie der im GZ. Corona bedingt können voraussichtlich Trauungen mit ca. 15 Personen abgehalten werden. Vielen Dank auch an Familie Wacker für ihre Bereitschaft das Schloss ein Stück weiter für die Bevölkerung zu öffnen. Die offizielle Verabschiedung von Bgm. Wolz und den ausgeschiedenen Gemeinderäten wurde besprochen. Zu dem Termin wird separat eingeladen.

Aus der **Septembersitzung** gibt es folgendes zu erläutern:

Gemeinderat Meck stellte dem Gremium seinen Heimatortsteil Burghausen mit Zahlen und Fakten vor. Bedingt durch Beschwerden aus der Siedlung Melbenfeld über schnellen passieren von Autos des Siedlungsgebietes wurde über die Voraussetzung zur Errichtung einer Spielstraße informiert und beraten. Das Gremium entschied dann aber mehrheitlich keine Spielstraße zu errichten, sondern ein Tempolimit von 30 km/h festzulegen und auf spielende Kinder über Schilder aufmerksam zu machen.

Für die Betriebsansiedlung einer Nordenberger Firma wurde ein sog. Billigungs- und Auslegungsbeschluss auf den Weg gebracht. Ferner wurde die Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren neu beschlossen.

Einem Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Garage und Carport in Windelsbach konnte das gemeindliche Einverständnis erteilt werden. Der Rat wurde über die Suche nach einem Grundstück für die „integrierte Leitstelle“ und der Verabschiedung von Bürgermeister Wolz und Gemeinderäte informiert.



Flötenunterricht *gefällig?*

Wer zuerst einmal Notenlesen und den grundlegenden Umgang mit Musik erlernen möchte, der ist mit dem Spielen einer Flöte gut beraten.

Blockflötenunterricht bietet aber auch Kindern, die später auf ein anderes Instrument wechseln möchten eine sehr gute musikalische Grundlage.

Daher bietet unsere *Gemeinde* ab dem 12. Oktober diese Möglichkeit an: Bei Theresa Sorg können ihre Kinder sowohl **Sopranflöte** als auch größere Flöten wie die **Alt- oder Tenorflöte** erlernen.

Der Flötenunterricht findet immer **mittwochs** und **freitags** im **alten Schulhaus** in **Preuntsfelden** statt. Der Unterricht ist für Kinder ab der 1. Klasse gedacht.

Bei Interesse gerne bei **Theresa Sorg** (0151/414 814 14) oder einfach auf der *Gemeinde* melden.



Die Anzeigen und Hinweise für den **November-Gemeindebrief** bitte rechtzeitig an die Gemeindeverwaltung schicken, bis zum **20.10.2020**, danke!

Mit freundlichen Grüßen



1. Bürgermeister



Streuobstannahme beim BN

Der Bund Naturschutz führt am Samstag, den 10. Oktober eine Streuobst-Annahme in Rothenburg-Bettenfeld auf dem Gelände der SHF-Steinbruchbetriebe durch. In der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr können ungespritzte Äpfel und Birnen aus Streuobstbeständen angeliefert werden. Die beteiligte Mosterei zahlt wie gewohnt zusätzlich zum Tagespreis einen Aufpreis von Euro 3,60/dt. Um in den Genuss dieses „Streuobst-Pflegebeitrages“ zu kommen, müssen die Früchte entsprechende Kriterien erfüllen: Sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz stattgefunden haben, es müssen die Flurstücks-Nummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden von denen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnisspuren, nur trockene, saubere Ware).



Das Aufpreismodell, so der BN, zielt auf diejenigen Obstmengen ab, die den Eigenbedarf übersteigen. Mit Hilfe des von der Mosterei bezahlten Streuobst-Pflegebeitrages hofft der BN, dass die ökologisch notwendige Weiternutzung und Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen wieder interessanter wird.

Schlemmereien vom 11. Oktober bis 8. November 2020



Mit dem Herbst stehen die beliebten Schlemmerwochen wieder vor der Tür. Die Gastwirte rund um Rothenburg ob der Tauber bieten auch in diesem Jahr ihre besonderen Karten an.

Von Wild über Steaks und mediterraner Küche bis hin zum Berggipfelglück erstrecken sich die bunten Themen in diesem Jahr. Die Entscheidung fällt wie immer schwer.



Einladung aus Colmberg



Liebe Nachbargemeinden,

es ist soweit, das jüdische Dokumentationszentrum in Colmberg im ehemaligen VR Bank Gebäude wird eröffnet.



Am 09.10. 2020 findet die offizielle Eröffnung

des **Jüdischen Dokumentationszentrum in Colmberg** statt. Aufgrund der Corona Pandemie wird diese im kleinen Kreis stattfinden.

Am Samstag und Sonntag kann das neu gestaltete Infozentrum, dann endlich von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger besichtigt werden.

Herr Fohrer übernimmt die Führungen.

Die Besichtigung mit Führung ist **am Samstag, 10.10.2020 und Sonntag, 11.10.2020 von 14:00 bis 16:00 Uhr möglich.**

Die Führungen finden stündlich statt.

Wir bitten um vorherige Anmeldung, damit wir die Gruppen „Corona gerecht“ strukturieren können. Bei der Besichtigung ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes erforderlich.

Anmeldung bitte beim Markt Colmberg

Frau Keitel Tel: 09803/932911 keitel@colmberg.de oder bei Frau Goersch Tel: 09803/932912 goersch@colmberg.de

gez. Wilhelm Kieslinger, Erster Bürgermeister



Radkarte
Radwanderwege
fahradfreundliche Gastgeber
Informationen

VOM NATURPARK FRANKENJÖCHE
ZUM ROMANTISCHEN STRASSEN

romantisches
FRANKEN

**Neu:
Radkarte
Romantisches Franken**

Die neue Karte zeigt das gesamte Netz der beschilderten Radrouten für entspanntes Radfahren in der Freizeit.

Das Romantische Franken bietet rund 1.500 km aufeinander abgestimmte, einheitlich markierte Verbindungen und rund 40 verschiedene Themenrouten. Die neue Karte zeigt alles auf einen Blick.

Kostenlos bestellen:
www.romantisches-franken.de

oder bei Ihrer Tourist Information/Gemeinde abholen.



Information vom Naturpark Frankenhöhe



Naturpark-Frankenhöhe e.V.
Am Kirchberg 4, 91598 Colmburg

Tel.: 09803 9326202

info@naturpark-frankenhoehe.de

<http://www.naturpark-frankenhoehe.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei den Veranstaltungen gelten nach wie vor bezüglich der COVID-19 Situation die aufgeführten Regelungen:

- Alle Veranstaltungen finden ausschließlich mit vorheriger Anmeldung der Teilnehmer*innen unter info@naturpark-frankenhoehe.de. Bei der Anmeldung sind Name und E-Mail Adresse/Telefonnummer der Teilnehmer*innen für eine Rückmeldung anzugeben.
- Die Teilnehmerzahl bei allen Veranstaltungen ist begrenzt. Falls mehr Anmeldungen als Plätze vorliegen sollten, erfolgt die Vergabe der Teilnahmeplätze über ein Losverfahren.
- Der Anmeldezeitraum für unsere Veranstaltungen beginnt jeweils **zwei Wochen** vor der jeweiligen Veranstaltung und endet **eine Woche** davor.
- In der Woche vor der jeweiligen Veranstaltung werden die angemeldeten Teilnehmer*innen über die Teilnahme informiert.
- Die Veranstaltungen werden unter Einhaltung des Hygiene-Konzepts des Naturparks Frankenhöhe durchgeführt.

Die Oktober-Veranstaltungen:

- Rügland, 03.10.2020, 14.00 Uhr, Parkplatz am Rathaus Rügland
Malerische Wanderung auf den Rosenberg. Bei unserer Wanderung durch Rügland kommen wir an dem malerischen Wasserschloss mit der barocken Parkanlage vorbei. Wir passieren das Mausoleum der Familie von Crailsheim und entdecken eine mittelalterliche Burgruine am Rosenberg. Auch heute noch werden die Hänge des Rosenbergs durch Schafbeweidung offen gehalten und gewähren eine schöne Aussicht. Anmeldung erforderlich unter info@naturparkfrankenhoehe.de (Anmeldezeitraum von 21. - 27.09.2020).



Information vom Naturpark Frankenhöhe



- Lehrberg, 04.10.2020, 14.00 Uhr, Parkplatz Sportplatz bei Lehrberg
Ausflug in die Erdgeschichte. Wir genießen die herrliche Aussicht vom Kapellbuck über das Fränkische Rezattal bevor wir durch Streuobstwiesen zu einem geologischen Aufschluss wandern. Dort kann man die überregional bekannten Gesteinsschichten der Frankenhöhe, die sogenannten "Lehrberg-Schichten" bestaunen. Wir erfahren unter welchen Bedingungen diese Gesteinsschichten, die heute noch die Pflanzen- und Tierwelt sowie die landwirtschaftliche Bewirtschaftung auf der Frankenhöhe prägen, entstanden sind. Anmeldung erforderlich unter info@naturpark-frankenhoehe.de (Anmeldezeitraum von 21. - 27.09.2020).

- Aurach, 17.10.2020, 14.00 Uhr, Feuchtwanger Str./Obere Brunnengasse in Weinberg

Der Wald aus vielen Perspektiven: Führung mit Förster (BaySF), Jäger und Naturpark-Ranger. Das Thema Wald ist aus vielen Perspektiven und Disziplinen schier unbegrenzt. Der Ranger wird zusammen mit den Profis Christian Stegmaier (Bayerische Staatsforsten) und Manfred Merz (Jäger) die zentralen Themen des Waldes aufgreifen und verständlich erklären. Wie der Wald bewirtschaftet wird, welche Produkte wir aus ihm beziehen und wie das alles zusammenhängt, sind Fragen, denen wir uns an diesem Nachmittag/Abend widmen. Anmeldung erforderlich unter info@naturpark-frankenhoehe.de (Anmeldezeitraum von 05. - 11.10.2020).

Einladung zur Ausstellung „Wildkatzen – Jäger auf leisen Pfoten“ im Naturpark-Infozentrum

Vom 15. August bis zum 18. Oktober 2020 werden die Besucher dieser Ausstellung im Infozentrum des Naturparks Frankenhöhe bildreich in die Welt der leisen Waldjäger entführt.

Die Ausstellung im Infozentrum des Naturparks am Kirchberg 4 in 91598 Colmberg ist jeweils Donnerstag bis Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Das Team des Naturparks begleitet Sie dabei gerne durch die Ausstellung.

Herzliche Grüße vom Team des Naturparks Frankenhöhe



Die Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach informiert:

Sperrmüll muss sperrig sein

Der **Container für Sperrmüll** am Wertstoffhof steht nur für Abfälle zur Verfügung, die nicht in die Restmülltonne hineinpassen, das heißt große, sperrige Dinge, die auch nicht mit zumutbarem Aufwand so zerkleinert werden können, dass Sie in einen Abfallbehälter hinein passen. Zumutbar ist es z.B. einen Gartenschlauch zu zerschneiden, nicht zumutbar wäre dies dagegen bei einem großen Teppich, der im ganzen angeliefert wird.

Gleichzeitig gilt: um das Volumen im Container optimal zu auszunutzen, müssen große Gegenstände wie z.B. Möbelstücke zerlegt angeliefert werden – die Mitarbeiter am Wertstoffhof übernehmen das Zerlegen nicht und können deshalb die Anlieferung ablehnen.

Zerkleinerte Abfälle in Säcke abzufüllen, um sie dann als Sperrmüll am Wertstoffhof zu entsorgen, ist nicht erlaubt. Hierfür müssen bei der Gemeinde Zusatzrestabfallsäcke gekauft werden (4 €/Stück), welche dann am Tag der Müllabfuhr neben dem Abfallbehälter zur Leerung bereitgestellt werden können.

Die Wertstoffhofmitarbeiter sind deshalb angewiesen, folgende Abfälle nicht als Sperrmüll anzunehmen:

- **großer, sperriger Abfall, der nicht zerlegt ist (z.B. Möbelstücke)**
- **Abfall, der zumutbar zerkleinert werden kann und dann in einen Mülleimer passt**
- **kleinteiliger Abfall, der in Müllsäcken verpackt ist**
- **Abfall, der die haushaltsübliche Menge überschreitet**

Annahmen erfolgen nur in haushaltsüblichen Mengen

Dies gilt für alle angelieferten Abfallfraktionen. Für die Anliefermenge wird hier als grober Anhaltspunkt die Füllmenge eines Pkw-Anhängers mit ca. ein bis zwei Kubikmeter Füllvolumen herangezogen, wobei natürlich die Art der Befüllung z. B. mit einzelnen, großen Teilen wie einem Sofa o.ä. durchaus zur Anlieferung eines größeren Volumens berechtigt.

Grundsätzlich obliegt es deshalb dem Mitarbeiter am Wertstoffhof im Einzelfall zu beurteilen, ob er die Menge und Art des Abfalls, orientiert an den Vorgaben des Landkreises Ansbach, als haushaltsüblich einstufen und annehmen kann.



Information vom Landratsamt



Das gehört NICHT zum Wertstoffhof

- Abfall aus Haushaltsauflösungen - da kein privater Haushalt mehr vorhanden ist
- Abfall aus dem Baubereich und Abbrucharbeiten - laut Abfallwirtschaftssatzung ausgeschlossen
- Abfälle aus gewerblicher Tätigkeit oder Landwirtschaft - laut Abfallwirtschaftssatzung ausgeschlossen

Ausnahme: bei Elektroschrott fragen Sie bitte bei der Abfallberatung im Einzelfall nach

Die Entsorgung der o.g. Abfälle über den Wertstoffhof ist nicht mit der jährlichen Abfallgebühr abgedeckt. Diese Abfälle sind eigenverantwortlich über die Müllumladestation „Im Dienstfeld“ bei Aurach oder einem Fachentsorgungsbetrieb auf eigene Kosten zu verwerten bzw. zu entsorgen.

Bei Unklarheiten bezüglich der Abgaben am Wertstoffhof, bitten wir von Diskussionen mit den Wertstoffhofmitarbeitern abzusehen und sich zur Klärung direkt an die Abfallberatung des Landratsamts Ansbach,

Tel. 0981/468-2301, erreichbar Mo-Do 8 – 16 Uhr und Fr 8 – 12 Uhr, zu wenden. Fragen Sie auch schon gerne vor der Anlieferung bei uns nach. Vielen Dank.

„Chinaseuche“ bei Wildkaninchen nachgewiesen – für Menschen, Katzen oder Hunde ungefährlich

Die bei Kaninchen vorkommenden Chinaseuche (RHD) ist eine für den Menschen und andere Haustiere völlig ungefährliche Viruserkrankung. Nun wurde die Krankheit bei Wildkaninchen im Bereich Ansbach nachgewiesen. Bei Kaninchen, wie z.B. Wildkaninchen, „Stallhasen“ oder Zwergkaninchen führt die Erkrankung zu schweren Organveränderungen, inneren Blutungen und in den meisten Fällen wenige Tage nach der Ansteckung zum Tod. Die Einschleppung von einem Wildtierbestand in einen Hauskaninchenbestand erfolgt z.B. durch Tierkontakt, aber auch einfach über kontaminiertes Grünfutter. Für ein einmal erkranktes Tier gibt es keine Behandlungsmöglichkeit, die Erkrankung ist unheilbar. „Wie auch bei Wildkaninchen wird die Krankheit in einer Hobbyhaltung oft erst dann erkannt, wenn mehrere Tiere gleichzeitig oder kurzfristig hintereinander versterben. Die Sterblichkeit liegt in ungeimpften Hauskaninchenbeständen oft bei 100 Prozent“, erklärt Dr. Ralf Zechmeister, Leiter des Veterinäramtes für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach.

Der einzig wirksame Schutz ist eine rechtzeitige Impfung für Hauskaninchen. Daher bittet das Veterinäramt alle Kaninchenbesitzer in der Region um Impfung ihrer Kaninchen bei ihrem Tierarzt, falls dies nicht schon erfolgt ist. „In Wildtierbeständen ist eine Impfung leider nicht möglich, hier muss durch jagdliche Maßnahmen rechtzeitig versucht werden, die Population der Kaninchen auf ein gesundes Maß zu bringen, um



Information vom Landratsamt



die Infektionskette zu unterbrechen“, erklärt Dr. Ralf Zechmeister, Leiter des Veterinäramtes für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach.

Personen, die in der freien Natur verhaltensauffällige Kaninchen beobachten, wird empfohlen:

- Keine verhaltensauffälligen oder verendeten Kaninchen ohne ausreichend Hygienemaßnahmen (Handschuh, Mundschutz) anfassen.
- Behandlungsversuche sind zwecklos. Bei Wildtieren sind außerdem jede Behandlung, Fang oder Manipulation mit Streß und Todesangst verbunden. Nehmen Sie deshalb Kontakt zum Jagdausübungsberechtigten auf, damit dieser betroffene Tiere schnell erlösen kann.



Veranstaltungsreihe „Digitalisierung in Unterricht & Alltag“

Das Dialogforum des Landkreises Ansbach findet in diesem Jahr bereits zum achten Mal statt. Es bietet Eltern, Erzieher*innen, Lehrkräften, Jugendwarten, Vereins- und Verbandsvorsitzenden sowie weiteren interessierten Personen eine Austausch- und Informationsplattform zu bildungsrelevanten Themen.

Corona-bedingt findet das diesjährige Dialogforum als webbasierte Veranstaltungsreihe statt und wird sich aus aktuellem Anlass dem Thema „**Digitalisierung in Unterricht & Alltag**“ widmen.

In sieben Web-Seminaren behandeln namhafte Referenten folgende Themen:

- ❖ Live-Online-Unterricht interaktiv gestalten (Mo, 9.11.2020, 18.00 – 20.00 Uhr)
- ❖ Digitale Lehrmaterialien selbst erstellen (Di, 10.11.2020, 18.00 – 19.30 Uhr)
- ❖ Rechtsgrundlagen für die Online-Lehre (Mi, 11.11.2020, 18.00 – 20.00 Uhr)
- ❖ Interaktive Methoden und Tools im Online- Unterricht (Do, 12.11.2020, 18.00 – 19.30 Uhr)
- ❖ Social Media Update – Digitale Lebenswelten (Mo, 16.11.2020, 18.00 – 20.00 Uhr)
- ❖ Fake-News & Social Media (Do, 19.11.2020, 19.00 – 20.30 Uhr)
- ❖ Vom Lehrenden zum Lernbegleiter (Mo, 23.11.2020, 18.00 – 20.00 Uhr)

Das genaue Programm können Sie den in Ihren Gemeinden ausliegenden Veranstaltungsflyern entnehmen sowie auf der Internetseite www.bildung-landkreis-ansbach.de unter „Aktuelles“ einsehen.

Zur Teilnahme an den Web-Seminaren benötigen Sie einen internetfähigen Rechner oder Notebook sowie eine stabile Internetverbindung. Idealerweise haben Sie außerdem eine Webcam und Headset.

Um **Anmeldung bis 1. November 2020** wird gebeten. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Link, der Sie am Veranstaltungstag direkt zum Web-Seminar führt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Bildungsregion Landkreis Ansbach, Stefanie Regel, Telefon: 0981/468-1030, Mail:

wifoe@landratsamt-ansbach.de



Information vom AELF für junge Familien



Praxisnahe, kostenlose Kurse für junge Familien im Oktober

Im Oktober bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach kostenfreie Kurse rund um die Ernährung und Bewegung für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren an. Die Seminarreihe „Gesund und fit von Anfang an“ an wendet sich in Praxiskursen und Theorievorträgen mit praxistauglichen Tipps zu gesunder Ernährung und Bewegung an Eltern, Großeltern und Betreuungspersonen von Babys und Kleinkindern unter 4 Jahren.

Dinkelsbühl Landwirtschaftsschule, Luitpoldstraße 5

Ernährungskurse mit Praxisanteil

- Regional und saisonal - Herbstküche up-to-date, Samstag 10.10.2020, 9:00 - 12:00 Uhr
- Ess-Bar - schnell, frisch und ein Genuss, Freitag 23.10.2020, 18:00 – 21:00 Uhr

Vortrag

- Naschen – maßvoll mit Genuss, Mittwoch 28.10., 19:00 – 20:30 Uhr

Bewegungskurs mit Kind mit Praxisanteil im Freien

- Die Welt mit allen Sinnen begreifen, Mittwoch 07.10.2020, 9:30 - 11:00 Uhr

Ansbach Landwirtschaftsschule, Mariusstraße 24

Ernährungskurse mit Praxisanteil

- Regional und saisonal - Herbstküche up-to-date, Freitag 02.10.2020, 19:00 - 22:00 Uhr
- Her mit dem Löffel – Babys erster bunter Brei, Samstag 31.10.2020, 9:00 - 12:00 Uhr
- Ess-Bar - schnell, frisch und ein Genuss, Montag 02.11.2020, 9:00 – 12:00 Uhr

Bewegungskurs mit Kind mit Praxisanteil im Freien

- Bewegung (für jeden Tag) – das kann mein Kind schon!, Mittwoch 07.10.2020, 9:30 - 11:00 Uhr

Kursangebote für Gruppen – Termin und Ort auf Anfrage Dauer 90 Minuten

- Richtige Kinderernährung - Herausforderung? Kinderspiel??
- Naschen - maßvoll mit Genuss!
- Bewegung (für) jeden Tag - das kann mein Kind schon!?
- Bewegungsspiele rund ums Gleichgewicht im 1. und 2. Lebensjahr

Für Gruppen wie z.B. Krabbelgruppen, Elterntreffs und Kinderkrippen gibt es zusätzlich die Möglichkeit individuelle Termine für Ernährungskurse mit Theorie und Kochpraxis in der Landwirtschaftsschule Ansbach oder Dinkelsbühl zu buchen.

Bitte wenden Sie sich an Margit Hanselmann margit.hanselmann@aelf-an.bayern.de

Anmeldung zu Kursen und weitere Infos:

Bitte spätestens 5 Tage vor Kursbeginn unter www.aelf-an.bayern.de/ernaehrung/familie anmelden. oder Email: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de oder Telefon 09851 5777-10 (Frau Schuster nur vormittags)



Information zu Hilfe und Unterstützung



pflegen
betreuen
unterstützen

Pflege und Demenz im Alter

Jahresprogramm

2020

2021

Der aktuelle Flyer der



liegt ab Mitte September
auf der Gemeindeverwaltung aus.

Wir leben in einer Zeit voller Veränderungen
Wir sind da und wir bleiben da –
für Rothenburg und die umliegenden Ortschaften



Liebe Gemeindemitglieder,

im Umgang mit den Themen Sterben, Tod und Trauer, suchen viele Menschen Sicherheit, haben Fragen und vielleicht auch die Sorge, etwas „falsch“ zu machen. Wir sind gerne Ihr Ansprechpartner und können sie telefonisch **beraten**, mit Ihnen per Videokonferenz im Kontakt sein, oder Sie natürlich auch gerne besuchen.

Wir kommen **ambulant** zu Ihnen nach Hause, in die stationären Pflegeeinrichtungen oder in die Klinik.

Wir entlasten und unterstützen Sie bei der Begleitung Ihrer kranken Angehörigen.

Die letzte Lebenszeit soll würdevoll sein und bleiben und mit wertvoller Zeit gefüllt werden. Dabei stehen wir Ihnen zur Seite.

Außerdem:

- Bieten wir regelmäßig an einem Nachmittag „letzte Hilfe Kurse“ an (bitte dazu bei uns anfragen)
- Schulen wir ehrenamtliche Hospizbegleiter (bei Interesse bitte gerne melden)
- Beraten kostenfrei über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Helfen Menschen in der Trauer in unserem Trauercafé, Trauerspaziergängen, Trauerstammtischen
- Halten Vorträge

Kontaktieren Sie uns gerne: Tel: 0151- 54 80 93 53 info@hospizverein-rothenburg.de

Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Ursula Memhardt, (Kordinatorin und Einsatzleitung)



Information zu Hilfe und Unterstützung



Eine für alle - EUTB Ansbach Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung Jetzt auch in Rothenburg!



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit **Behinderung, Inklusion** und **Teilhabe** zu tun haben. Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz **konkrete Hilfe**: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr. Die Beratung ist **kostenlos** und erfolgt **unabhängig vom Träger**.

Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft **allein der Ratsuchende**.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981 977 758-50 oder per Mail (eutb@lebenshilfe-ansbach.de) ist erforderlich.

Termine in Rothenburg:

Beratungsraum der Stadt Rothenburg
Grüner Markt 1 (EG)

91541 Rothenburg ob der Tauber

Mittwoch, 21.10.2020, von 9-12 Uhr

Mittwoch, 18.11.2020, von 9-12 Uhr

Mittwoch, 16.12.2020, von 9-12 Uhr

Kontakt:

EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe | Karlstr. 7 | 91522 Ansbach

Tel: 0981 977 758 50 | E-Mail: eutb@lebenshilfe-ansbach.de

Die Beratungsstelle für seelische Gesundheit in Rothenburg, des Diakonischen Werkes Ansbach, bietet in Rothenburg Unterstützung, Beratung und Begleitung bei familiären, sozialen oder psychischen Problemen – auch für Angehörige.

Es besteht auch ein Angebot für ältere psychisch belastet Menschen und deren Angehörige.

Die Beratung erfolgt durch ausgebildetes Fachpersonal, ist kostenlos und an keine Konfession gebunden und unterliegt natürlich der Schweigepflicht. Sie erreichen die Beratungsstelle Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.30 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr unter der Telefonnummer: 09861 – 875 20



Einladung aus dem Wildbad



Sonntag, 4. Oktober, 13 Uhr

Park Pittoresk Führung

„Gartenkunst an der Tauber“ hautnah erleben - die Sonderführung „Park Pittoresk“ bietet abwechslungsreiche Szenarien des historischen Kurparks mit seinen romantischen Aussichten und erzählt Ihnen auf unterhaltsame Weise von seinen Besonderheiten. Lassen Sie sich überraschen und bezaubern. Festes Schuhwerk ist erforderlich; Treffpunkt: Rondell am Haupteingang.

Kosten: 5 EUR pro Person, vor Ort beim Stadtführer zu entrichten.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.wildbad.de, Tel. 09861/977-0, info@wildbad.de

Sonntag, 4. Oktober, 15 Uhr, Theatersaal

Reichsstadtblech

Den Schlusspunkt unter die regelmäßigen 15-Uhr-Kultur-Termine zwischen Ostern und Erntedank setzt in diesem Jahr erstmals das Rothenburger Reichsstadtblech. Das bekannte Blechbläserensemble aus Profimusikern und engagierten Hobbymusikern spielt unter der Leitung von Herbert Meißner. Der Eintritt zum Konzert ist kostenfrei; „Dankeschön“ gerne.

Freitag, 9. Oktober, 15 Uhr bis Sonntag, 11. Oktober, 13 Uhr

Body & Soul - Auszeit im Wildbad. Kraft des Atmens. Yoga und Naturerleben

Alles ist mit allem verbunden. Das gilt für die Welt im Großen wie im Kleinen. Der Mensch ist eine untrennbare Einheit aus Körper, Geist und Seele. Sie wollen gepflegt werden, damit der Mensch in Balance bleibt. Doch im hektischen Alltag ist das oft schwer umzusetzen. Deshalb braucht es Auszeiten, in denen man sich bewusst aus dem Alltag herausnimmt.

Genau diesem Anliegen folgt das Seminar „Body and Soul – ganzheitlich leben“, das vom 9. bis 11. Oktober 2020 im Wildbad Rothenburg stattfindet. Unter der Leitung von Dr. Wolfgang Schuhmacher, Pfarrer und Leiter der Evangelischen Tagungsstätte, aber auch zertifizierter Yogalehrer und Experte in der Anleitung zur christlichen Meditation, können sich die Teilnehmenden auf eine spirituelle Reise begeben.

Yogaübungen in christlicher Perspektive, bewusstes Atmen oder achtsames Gehen in freier Natur aber auch Meditation und Naturerleben runden das Angebot des „Body and Soul“-Wochenendes ab.

Nähere Informationen unter info@wildbad.de oder 09861.977-0

Sonntag, 11. Oktober, 15 Uhr, Theatersaal

Benefizkonzert

Eigentlich endete die 2020-erReihe regelmäßiger Sonntagskonzerte schon vor einer Woche. Doch das Engagement der Ansbacher Geigenvirtuosin Martina Trumpp und ihres Ensembles D'Accord mit einem Benefizkonzert auch auf die gravierenden Auswirkungen der Corona-Maßnahmen auf das Berufsleben vieler Künstlern zu lenken, unterstützt das Wildbad sehr gern.

Deshalb warten am heutigen Sonntag zur gewohnten „Kultur um 3“-Zeit noch einmal junge Spitzenmusiker mit einem gleichermaßen anspruchsvollen wie unterhaltsamen



Einladung aus dem Wildbad



Programm auf: zur Freude aller Konzertbesucherinnen und -besucher und zugunsten des Künstlernothingfonds der Deutschen Orchesterstiftung.

Der Eintritt zum Konzert ist kostenfrei; um großzügige Spenden für den Künstlernothingfonds wird gebeten.

Anmeldungen telefonisch (09861-977-0) oder per E-Mail (info@wildbad.de)

Donnerstag, 15. Oktober, 13:45 Uhr, Rokokosaal und Wildbad-Park

Kunst-Tag „Klima, Kunst, Gesellschaft“

„Klima, Kunst, Gesellschaft“ ist Thema des zweiten Kunst-Tags im Wildbad Rothenburg. Hochkarätige Fachreferenten und die Künstler des Breathe Earth Collective (B.E.C.) geben Impulse für positive Denkmodelle zu hochaktuellen Fragen wie Klima-Kultur, Architektur und Nachhaltigkeit. Im Rahmen der Veranstaltung wird auch die Installation der Grazer Künstlergruppe an das Wildbad und die Öffentlichkeit übergeben, die in diesem Jahr Artist in Residence im Wildbad war. Der Würzburger Percussionist Tobias Schirmer wird das Programm abrunden, außerdem gibt es vielfältige kulinarische Angebote.

Kosten: 12,50 EUR, inkl. Kaffee und kunstvoller Kulinarik am Abend. Weitere Informationen und Anmeldung: www.wildbad.de, Tel. 09861/977-0, info@wildbad.de

HISTORISCHE GRENZE

ist ein privates und ehrenamtliches Projekt, das im Bereich des Mittleren Fränkens historische Hoheitssteine aus der Zeit des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation (sog. Altes Reich bis 1806) finden, registrieren und dem Denkmalschutz zuführen möchte.

Im Bereich der Frankenhöhe gibt es mehrere historische Grenzlinien, wie

- die Territorial- und Fraischgrenze der beiden hohenzollerschen Markgraftümer Brandenburg Onolzbach (=Ansbach) und Culmbach des Jahres 1753
- die Jagdgrenzlinie der beiden hohenzollerschen Markgraftümer Brandenburg Onolzbach (=Ansbach) und Culmbach des Jahres 1753
- die Hegesteine der Fraischgrenze der Stadt Rothenburg mit dem Markgraftum Ansbach-Onolzbach (=Ansbach) des Jahres 1617

die sich in Ihrem Gemeindebereich befinden und durch HISTORISCHE GRENZE bearbeitet worden sind.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unter Internetangebot <http://historische-grenze.de> so interessant finden würden, dass Sie auf Ihrer Gemeindeseite zu uns verlinken, wie dies schon einige Städte und Gemeinden in der Region Frankenhöhe tun. Da wir inzwischen ein sehr umfangreiches Internetangebot erstellt haben, bieten wir den Anrainergemeinden von historischen Grenzsteinlinien eine Regionalseite an. Für Windelsbach lautet die Adresse: <http://windelsbach.historische-grenze.de>.



VR-ImmoService Immobilien-Tipp

Vertrauen Sie Ihre Immobilie nur einem wirklichen Fachmann an!

Immobilienbesitzer, die ihre Immobilie verkaufen möchten, stehen oft vor der Frage, ob sie dies selbständig oder in Zusammenarbeit mit einem Makler tun. Bei einer so wichtigen Transaktion ist es ratsam auf die Erfahrung eines Experten zurückzugreifen, damit nichts schief geht. Doch: Welcher Fachmann soll die Immobilie verkaufen, denn wie in jeder Branche, so gibt es auch hier schlechte und ausgezeichnete Makler.

Die falsche Wahl kann dabei einen Unterschied zwischen Verkauf und Nichtverkauf, zwischen schneller und langsamer Abwicklung sowie zwischen reibungslosem oder sorgenvollem Ablauf bedeuten.

Ob der Makler ein Profi ist, können Sie mit einigen Fragen offenlegen: Besitzt er ein Büro? Welche immobilien-spezifische Ausbildung hat er? Verfügt er über einen schriftlichen Marketingplan? Hat er eine Referenzliste? Wie genau erfasst er den regionalen Immobilienmarkt? Zu welchen Leistungen verpflichtet sich der Makler?

Scheuen Sie sich nicht Ihrem Makler diese Fragen ganz direkt zu stellen und vergleichen Sie gründlich. Treffen Sie Ihre Entscheidung wohlüberlegt, gehen Sie auf Nummer sicher – und: **Nehmen Sie nur die Besten, es geht schließlich um Ihr Vermögen.**

VR-ImmoWertReport

Der schnellste Weg zur aktuellen Markteinschätzung Ihrer Immobilien



Jetzt kostenlos anfordern!
Tel. 0981/487448-0


VR-ImmoService
GmbH
EINFACH. SICHER. ZUVERLÄSSIG.